

## Sektion 2 (HSZ, Raum 403)

9:00 – 10:30 Uhr:

MARCIA Sá CAVALCANTE SCHUBACK, *Die Weite und die Weile der Welt. Meontologie der Welt bei Heidegger und Fink.*

MICHAEL GABEL, *Menschsein als Differenz.*

11:00 – 12:30 Uhr:

VAKHTANG KEBULADZE, *Postkoloniale Kritik der imperialistischen Literatur vom phänomenologischen Standpunkt.*

OLGA SHPARAGA, *Wie überwindet man das Imperium oder: zur europäischen Geschichte der Freiheit.*

14:00 – 15:30 Uhr:

TATIANA SHCHYTTSOVA, *Zum problematischen Ethos des belarussischen Volks.*

PETER WICK, „Seid fruchtbar und mehret euch!“ *Der europäische Geburtenmangel als Symptom eines defizitären Menschenbildes?*

16:00 – 17:30 Uhr:

JOACHIM FISCHER, *Hofmann, gentilhomme, gentleman. Die Verböflichung der europäischen Krieger durch die Frauen am Hof.*

TATIANA SEDOVÁ, *Ist die kulturelle Erfahrung übertragbar?*

## Abschlussplenum (HSZ, Raum 401)

18:30 – 20:00 Uhr:

HANS RAINER SEPP, *Europa oder Vom Nutzen der Philosophie. Thesen zu einer interdisziplinären Forschungsrichtung.*

### Ansprechpartner:

Prof. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

TU Dresden - Institut für Philosophie  
Lehrstuhl für Religionsphilosophie und  
vergleichende Religionswissenschaft  
01062 Dresden

Tel.: +49 351 463 - 32689

Fax.: +49 351 463 - 37051

E-Mail: [Hanna-Barbara.Gerl-Falkovitz@tu-dresden.de](mailto:Hanna-Barbara.Gerl-Falkovitz@tu-dresden.de)

### Veranstalter:

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,  
Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende  
Religionswissenschaft (TU Dresden).

Prof. Dr. Hans Rainer Sepp (Karls-Universität Prag)

### Schirmherrschaft:

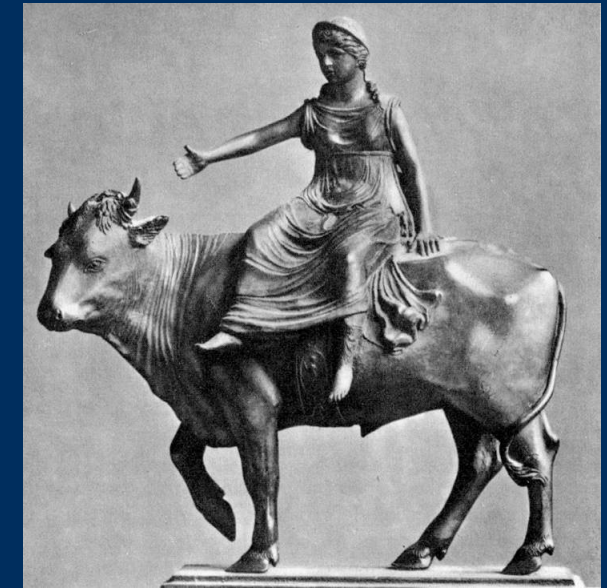
Prof. Dr. Georg Milbradt,  
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen.

### Förderer:

Robert Bosch **Stiftung**

### Kinderbetreuung:

Eine Kinderbetreuung ist in Zusammenarbeit mit der Initiative „Campus mit Kind“ in unmittelbarer Nähe des Hörsaalzentrums möglich. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an das Tagungsbüro.



## Internationale Tagung Europäische Menschenbilder

10. - 12. April 2008

Donnerstag: Dülfersaal  
(Dülferstraße 1, 01069 Dresden)

Freitag <sup>(Vormittag)</sup>: Andreas-Schubert-Bau  
(Zellescher Weg 19, 01062 Dresden)

Freitag <sup>(Nachmittag)</sup> - Samstag: Hörsaalzentrum  
(Bergstr. 64, 01062 DD)

## Donnerstag, 10.04. 2008

### = Dülfersaal (Festsaal der TU Dresden) =

16:00 Uhr Tagungseröffnung:

PROF. DR. GEORG MILBRADT,  
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen.

Prof. Dr. KARL LENZ,  
Prorektor für Bildung der TU Dresden.

Prof. Dr. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ.

17:00 Uhr Eröffnungsvortrag:

JAN SOKOL, *In varietate concordia – aber wie?*

18:30 – 20:00 Uhr:

THOMAS RENTSCH, *Rationalität, Negativität, Transkulturalität. Aspekte europäischer Anthropologie.*

KARL-SIEGBERT REHBERG, *Machtbalancen als Anthropologikum? Ordnungskämpfe und der okzidentale Rationalisierungsprozess.*

DR. EVA-MARIA STANGE, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kultur, Schlußwort (angefragt).

## Freitag (Vormittag), 11.04. 2008

### = Andreas-Schubert-Bau (ASB) =

#### Sektion 1 (ASB, Hörsaal 28)

9:00 – 10:30 Uhr:

CHRISTOPH BÖHR, *Das Bild vom Menschen und die Ordnung der Gesellschaft: Anmerkungen aus der Sicht der politischen Philosophie.*

MICHELE NICOLETTI, „*Homo Politicus Europaeus*“. *Politische europäische Menschenbilder aus den abendländischen Traditionen.*

11:00 – 12:30 Uhr:

ION COPOERU, *Europa und die Idee der Transformation des Menschen.*

JOHANNES ROHBECK, *Historisierung des Menschen. Anthropologie und Geschichtsphilosophie im Anschluss an die europäische Aufklärung.*

#### Sektion 2 (ASB, Hörsaal 120)

9:00 – 10:30 Uhr:

JAVIER SAN MARTIN, *Spanien und Europa. Philosophische Betrachtungen.*

MICHAEL SPANG, *Juan Luis Vives' „Fabula de homine“ und die philosophische Anthropologie der Frühen Neuzeit.*

11:00 – 12:30 Uhr:

JOHANNES THOMAS, *Frühste spanische Zeugnisse zum Islam.*

LARS HOFFMANN, *Selbstwahrnehmung und Integration des Anderen in der byzantinischen Welt.*

## Freitag (Nachmittag), 11.04. 2008

### =Hörsaalzentrum (HSZ) =

#### Sektion 1 (HSZ, Raum 401)

14:00 – 15:30 Uhr:

ANDRZEJ GNIAZDOWSKI, *Politisches Atlantis Europa. Zur Phänomenologie einer untergegangenen Republik.*

JOACHIM ROGALL, „*Mein Herz ist zu groß für ein Vaterland und zu klein für zwei...*“ *Regionale Minderheiten im deutsch-polnischen Grenzgebiet.*

16:00 – 17:30 Uhr:

THOMAS SÖREN HOFFMANN, *Der Mensch als daseiende Freiheit und die europäische Rechtsidee.*

METTE LEBECH, *Four Competing Conceptions of Human Dignity in Europe.*

18:00 – 19:30 Uhr:

BALÁZ M. MEZEI, *Boethius and the Notion of a Human Person. A Central Problem in European Philosophy.*

KARL HAHN, *Lebenswelt und politische Identität bei J. G. Fichte.*

#### Sektion 2 (HSZ, Raum 304)

14:00 – 15:30 Uhr:

CHRIS BREMMERS, *Der Vorzug, das Vorrecht und die Vorliebe zu leben ... in Europa.*

LUDGER HAGEDORN, „...*der sein Volk verlernt hat zu lieben, weil er viele Völker liebt.*“ *Bemerkungen über den „guten“ Europäer.*

16:00 – 17:30 Uhr:

RENÉ KAUFMANN, *Von der Theodizee zur Ratioidizee. Wandlungen in der europäischen Sinnfrage.*

MARTIN CAJTHAML, *Die Sorge für die Seele in der europäischen Geistesgeschichte. Patočkas Beitrag zu einer philosophischen Analyse der geistigen Wurzeln Europas.*

18:00 – 19:30 Uhr:

JEAN-LUC GARRET, *Die Bestimmung eines völlig erneuerten Menschenbilds bei Karl Jaspers und Hannah Arendt.*

MARTIN BRÜSKE, „*Religion and the rise of western culture*“ – *Christopher Dawsons Sicht auf Europa. Eine Befragung anlässlich gegenwärtiger Debatten.*

## Samstag, 12.04. 2008

### = Hörsaalzentrum (HSZ) =

#### Sektion 1 (HSZ, Raum 401)

9:00 – 10:30 Uhr:

HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ, *Zu einer europäischen Kultur der Vergebung. Von Derrida zu Schestow.*

ALEXEI CHERNYAKOV, *Bild und Ikone. Die russische Philosophie auf der Suche nach dem „personalen Sein“.*

11:00 – 12:30 Uhr:

WALTER SCHWEIDLER, *Der Mensch als Bürger: Zwischen Normkultur und Nutzenkultur.*

MATTHIAS LEMKE, *Euroregionen: Bausteine europäischer Identität.*

14:00 – 15:30 Uhr:

YVANKA RAYNOVA, *Die Ambiguität des Für-sich-seins, das Spiel und die Gegenwart. Sartre und Beauvoir über das Menschenbild und die Zukunft Europas.*

SUSANNE MOSER, *Zur Aktualität von Simone de Beauvoirs Menschenbild in Zeiten neoliberaler Machbarkeiten.*

16:00 – 17:30 Uhr:

CHRISTIAN THIES, *Europa von außen. Das Bild der anderen von uns.*

EMANOIL ANCUTA, *Wie kann philosophisch-anthropologische Forschung das europäische Menschenbild beschreiben und definieren?*